



Presseinformation

Wiesbaden, 30. Juli 2013
Nr. 316

Umweltstaatssekretär Mark Weinmeister

„Heuchelbach soll wieder ein Lebensraum für Forellen werden“

Landesregierung fördert Renaturierungsmaßnahme in Bad Homburg mit 61.000 Euro

Der Heuchelbach in Bad Homburg wird renaturiert und bekommt ein komplett neues Bachbett. Die Landesregierung fördert die naturnahe Umgestaltung mit rund 61.000 Euro. Einen entsprechenden Zuwendungsbescheid hat Umweltstaatssekretär Mark Weinmeister an Stadtrat Dieter Kraft übergeben. „Der Heuchelbach soll raus aus seiner Betonrinne und wieder ein Lebensraum für Forellen werden“, sagte Weinmeister bei der Bescheidübergabe.

Im Bereich der Weilburger Straße soll der massiv befestigte Verlauf des Heuchelbaches in einen neuen Bachlauf erhalten. Der alte Bachverlauf wird lediglich als sogenannte Flutmulde erhalten bleiben. Zur Beschattung werden Bäumen und Sträucher entlang der rechten Uferseite und der Schotterinsel gepflanzt. Durch die Renaturierungsmaßnahme soll der Bach wieder zu einem Lebensraum für Forellen werden. Hierfür werden im Bach wieder typische Strukturen der Forellenregion wie beispielsweise Schotterbänke angelegt, die die Voraussetzung für die Entfaltung von wertvollen Kleinbiotopen schaffen sollen. Durch die Anlage eines strukturreichen Gewässerbetts, Böschungsabflachungen und die Beseitigung der Uferbefestigung wird die Strömungs- und Strukturvielfalt in diesem Bereich erheblich erhöht. Zugleich wird das Fließgewässer wieder enger mit seiner ehemaligen Aue vernetzt. „Damit wird die Eigendynamik des Fließgewässers gefördert und der Lebensraum deutlich aufgewertet“, sagte Weinmeister abschließend.